

MENSCH, HERZLICH WILLKOMMEN!

Die ZWAR-Gruppe WIE-SO (**Wiescheid-Solingen**) Gruppe trifft sich im Pfarrsaal St. Maria Rosenkranzkönigin, Kirchstraße 39, 40764 Langenfeld (Wiescheid) alle vierzehn Tage montags um 19 Uhr.

Die ZWAR-Gruppe (**Hasseldelle / Kohlfurth – Kannenhof / Altenbau**) trifft sich im Verein „Wir in der Hasseldelle“, Rolandstraße 3-5, 42651 Solingen alle vierzehn Tage mittwochs um 19 Uhr.

Ansprechpartnerin:

Alexandra Simon

Klingenstadt Solingen –

Soziales, Planungs-/Beratungsleistungen

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Fon: 0212 290 - 5282

E-Mail: a.simon@solingen.de

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Soziales

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Druck

Klingenstadt Solingen, Druckerei

Bildnachweis © DoraZett / mmphoto / Monkey Business - Fotolia.com

© goodluz / pikselstock / AROchau- stock.adobe.com

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

SO!LINGEN
SO! SIND WIR



MENSCH, AKTIV ZWISCHEN ARBEIT UND RUHESTAND!

Mach' mit bei ZWAR, dem sozialen Netzwerk für alle ab 55:

! gemeinsam aktiv nach Lust und Laune

! basisdemokratisch und selbstorganisiert

! überparteilich und konfessionell ungebunden



RUHESTAND. UND DANN?

Wenn morgens der Wecker nicht mehr klingelt, ist oftmals ein tiefer Einschnitt im Leben eines Menschen. Der bis dahin durch den Beruf strukturierte Tagesablauf fällt weg – und auf einmal hat man ganz viel Zeit. Zeit, die man selbst sinnvoll nutzen und mit Leben füllen kann. Aber wie stimmt man sich auf das Leben nach dem Beruf ein? Wann stellt man die Weichen? Und mit wem gestaltet man seine Zeit?



ZWAR. DIE ETWAS ANDERE GRUPPE.

In NRW gibt es das Netzwerk für alle ab 55 in rund 70 Kommunen. Das sind Gruppen, in denen sich interessierte Menschen in ihrem Ort treffen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten. **ZWAR-Netzwerke sind keine Vereine, noch werden Mitgliedsbeiträge erhoben. Jeder bestimmt für sich selbst und gemeinsam mit anderen, je nach Lust und Laune, was man tun möchte. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann sich selbst einbringen, Vorschläge machen und an der Organisation beteiligen.**

FÜR GEMEINSAME AKTIVITÄTEN UND SOZIALE KONTAKTE

Das Spektrum der gemeinschaftlichen Aktivitäten ist groß: vom gemeinsamen Beisammensein zu Spaß und Spiel über Besuche von Kulturveranstaltungen bis hin zu Sport, Radtouren oder auch Reisen. Und auch das bürgerschaftliche Engagement kommt nicht zu kurz.

